

Beziehungen zur Fruchtbringenden Gesellschaft (s. Q), 179f. Zit. mit der Sigle *K*. Koch, 181 führte eigens die Korrektüreinträge F. Ludwigs unter Angabe des Verbesserers an (übersah aber die Umstellung der Wortreihenfolge in Strophe 1, Zeile 7; s. Anm. T I d).

Drucküberlieferung:

Erst- und Notendruck 1637: Ein schön Lied | Auff den Spruch | Nun dancket alle Gott/ der grosse Dinge | thut an allen Enden. | Syrach. 50. V. 24, 25. | Von einem fürnehmen Gottseligen Manne in | Reimen gebracht | Vnd | Mit 4 Stimmen componiret | Von | Samuel Scheidt Hall. | 1637. | [Zierleiste] | Leipzig/ | Gedruckt bey Gregor Ritzschen. Das einzige bislang aufgefundene Ex. in LHA Sa.-Anh./ Dessau: Abt. Köthen A 9a Nr. 167, Bl. 88r–89v, 89v leer. Beim Tode F. Ludwigs (7. 1. 1650) lagen im Köthener Schloß noch viele unverteilte Exemplare dieses Drucks. Vgl. *IP*, 336r: „Ein schön liedt auf den Spruch, Nu dancket alle Gott, *componiret*, von Samuel Scheitten ein gantz *Convolut exemplariorum in folio 1637*“. – In diese Druckfassung sind die genannten Verbesserungen Werders (Beil. II) eingegangen. Der Druck bietet folglich die redigierte und autorisierte Endfassung des Liedes. Er dürfte in Wahrheit wohl erst 1638 erschienen sein. Ihm fehlen die Sirach-Zitate, die in der Hs. den Strophen vorangestellt sind (Sir 50, 24–26). – Zit. mit der Sigle *D*.

KL III, 120–122, scheint zwar (in uneinheitlich-eigenmächtig modernisierter Orthographie, möglicherweise sogar Texteingriffen, s. etwa T I h, i) dem Wortlaut des Notendrucks zu folgen (s. T I a, b, p) oder doch dessen unmittelbarer (verlorenen) hsl. Vorlage, verzichtet aber nicht auf die genannten Sirach-Zitate.

Weitere Ausgaben:

„Ein Gesang aus dem spruche Syrachs. Nun dancket alle Gott.“ In: Etzliche Schöne | Gesänge/ | Morgens und Abends auch auf | alle Festtage und sonsten | zu singen. | [Vignette] | Gedruckt zu Cöthen im Fürstenthume | Anhalt/ | Im Jahre 1642, 34–37. ULB Halle: AB 61119; aus Schloßbibl. Köthen: Sign. X 16. Auch hier fehlen die Sirach-Zitate, die in der Hs. den Strophen vorangestellt sind (Sir 50, 24–26) sowie die Noten. – Zit. mit der Sigle *G*.

„Ein Danck-Lied Auf dem spruch: Nun dancket alle Gott/ der grosse Dinge thut an allen enden. Syrach am 50. v. 24. 25. H. D. V. D. W. [...] Mit 4. Stimmen gesetzt Von Samuel Scheid zu Hall.“ In [Martin Milagius]: Der Singende | Jesaia / | Oder | Der Prophete Jesaia/ | In reine deutsche Reime | gebracht/ | Vnd | In ein hundert und vierzehen Gesänge | eingetheilt/ | Die | Nach den bekandten Frantzösischen | melodyen der Psalme D. Ambrosii | Lobwassers gesungen werden | können: | Gefertiget | Durch den Mindernden. | Samt | Einem anhang etlicher neuen und verbes- | serten Lieder. | [Zierstück] | Gedruckt zu Bremen/ bey Berthold de | Villiers/ im Jahre 1646. (Anhang Etlicher Geistlichen/ theils gar neuen/ theils alten/ doch verbesserten Lieder Mit jhren melodyen/ So Täglich und auf gewisse zeiten können gebrauchet werden.) S. 551–559 (mit Initialen „H. D. V. D. W.“, d. i. Herr Diederich Von Dem Werder). HAB: Lo 5456. Mit den Noten der vierstimmigen Komposition Scheidts, jedoch ohne die Sirach-Zitate. – Zit. mit der Sigle *M*. Vgl. 380000 K 12 u. 380504 K 14.

Lied-Nachweis unter Angabe aller Überlieferungen in *SSWV*, Nr. 328 (mit auszugsweiser moderner Notation), danach auch in *Grove*² XXII, 457; ferner in *Dünnhaupt: Handbuch*, 4257 (Art. Werder, Nr. 9 u. 25) und *Merzbacher: Werder*, 65. Nur die Überlieferung *M* verzeichnet *RISM A/ I/ 7*: Einzeldrucke vor 1800. Red.: Karlheinz Schlager. Bd. 7. Kassel u. a. 1978, Nr. S 1364 (S. 370) und *RISM B/ VIII/ 1*: Das deutsche Kirchenlied DKL. Kritische Gesamtausgabe der Melodien. Hg. Konrad Ameln, Markus Jenny u. Walther Lipphardt. Bd. 1, Tl. 1: Verzeichnis der Drucke. Kassel u. a. 1975, Nr. 164608 (S. 263f).

Fehlt in: Samuel Scheidts Werke. Hg. Gottlieb Harms, Christhard Mahrenholz u. Christoph Wolff. 16 Bde. Hamburg, Leipzig 1923–1981 (SSGA). Dort aber verschiedene